

Merkblatt Umgang mit KI-Programmen, insbesondere generativen Modellen für die Text- und Bilderstellung (Stand 11.04.2024)

Generative Modelle können im Rahmen einer Promotion eingesetzt werden. Da die KI aber mit Texten oder Werken echter Autoren trainiert wurde, muss der Umfang, in dem die KI eingesetzt wurde, genauso transparent kenntlich gemacht werden wie Zitate echter Autoren. Dies gilt für Artikel und Manuskripte im Rahmen einer kumulativen Dissertation ebenso wie für Monographien.

In die Selbständigkeitserklärung (s. Formblatt im Internet), die in die Dissertation einzubinden ist, muss angegeben werden, ob, mit welchen Programmen, zu welchem Zweck und in welchem Umfang KI in der Dissertation eingesetzt wurde. Empfohlen wird außerdem, die Arbeit vorab auf Plagiate zu überprüfen.

Nützliche Links:

1. FAQs zu generativer KI (RUB):
<https://zfw.rub.de/lehrende/lehre-gestalten/kuenstliche-intelligenz-in-studium-und-lehre/#ki-faq-rub>
2. Leitlinien der DFG:
<https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2023/info-wissenschaft-23-72>